

Solarstrategie 2030: Ein Aktionsplan für den schnellen Ausbau

SWISSOLAR 

Nationalrat Jürg Grossen | Präsident



Vom 11-Punkte-Plan 2022 zum Aktionsplan 2030



von 6.8%...

auf 14%...

auf 30%

Ziel Bundesrat 2030:

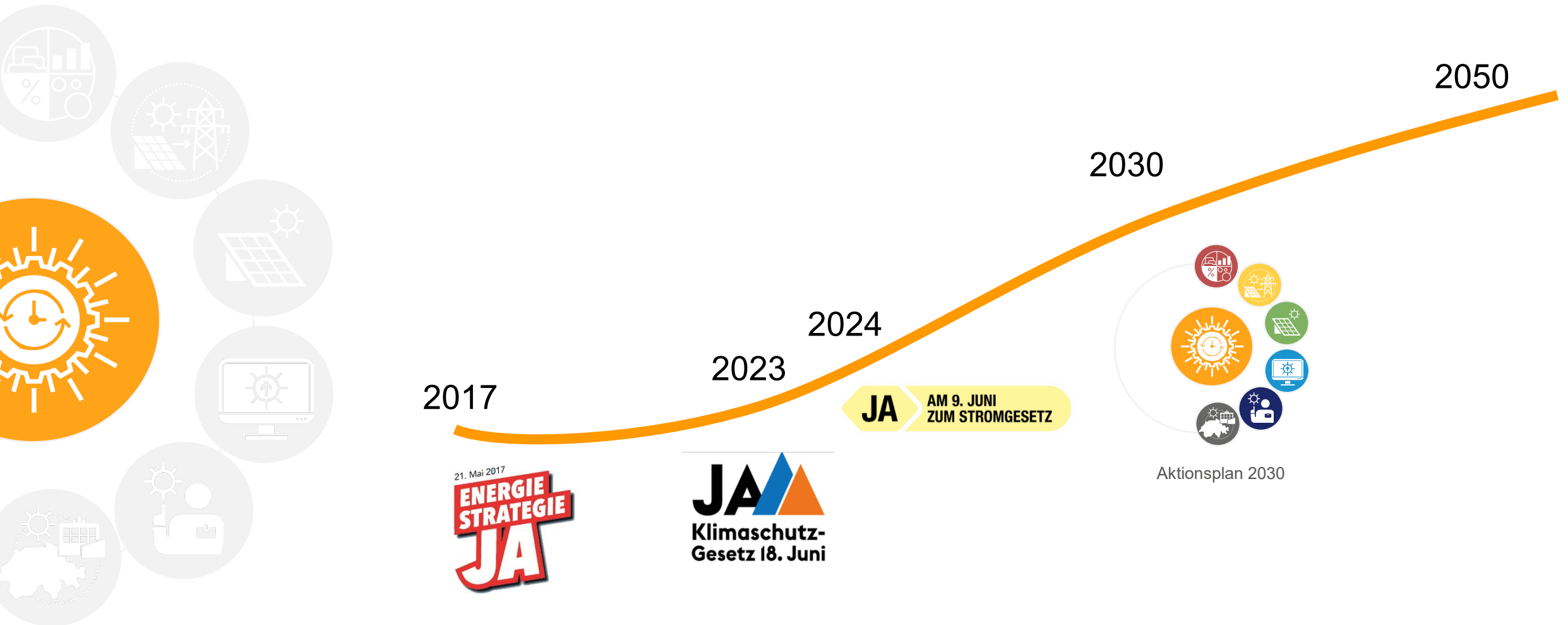
18.7 TWh Solarstrom
→ Jährlich erforderlicher
Ausbau von mehr als 2 TWh

7 Handlungsfelder

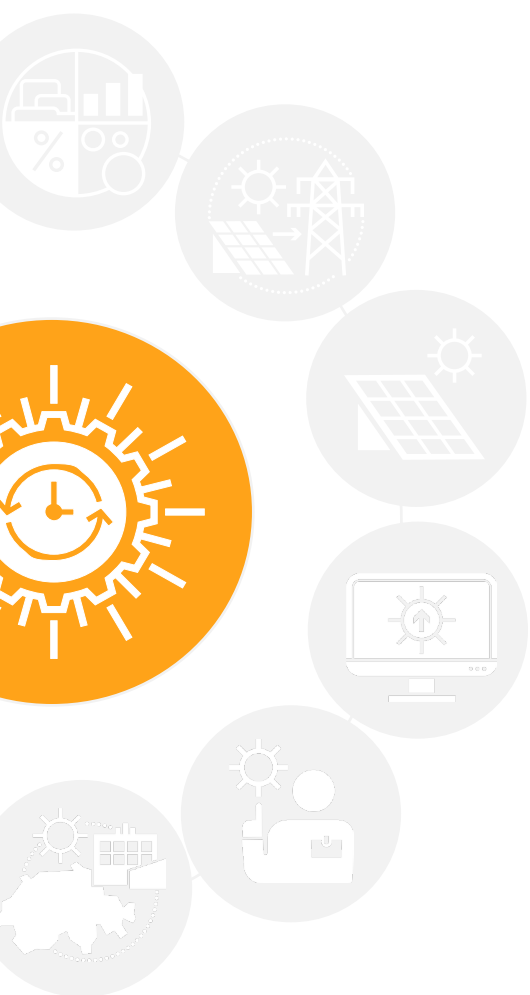
So gelingt der Photovoltaikausbau



Ganzjährige Energieversorgung sichern, eingeschlagenen Kurs fortsetzen

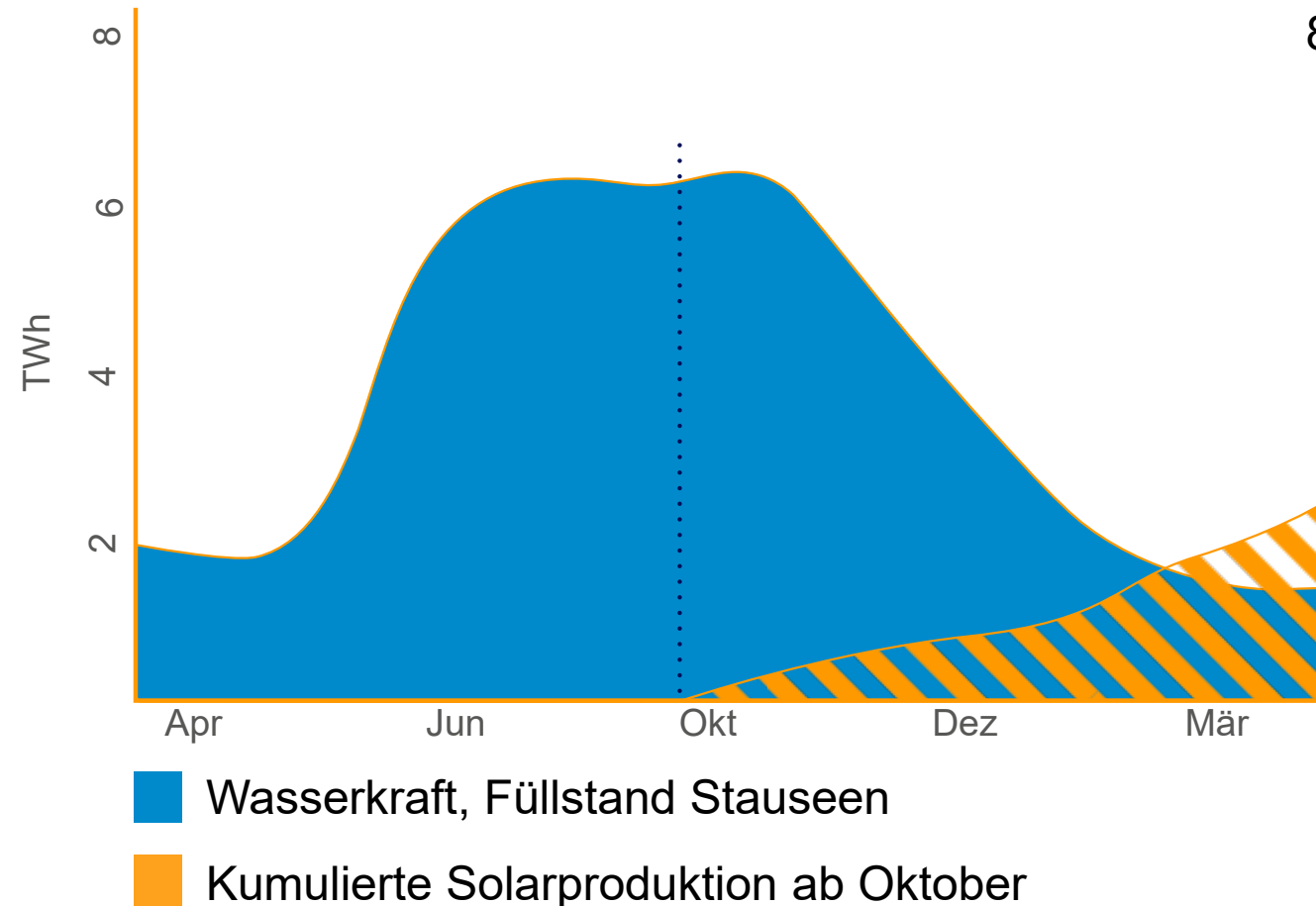


Ganzjährige Energieversorgung sichern, eingeschlagenen Kurs fortsetzen

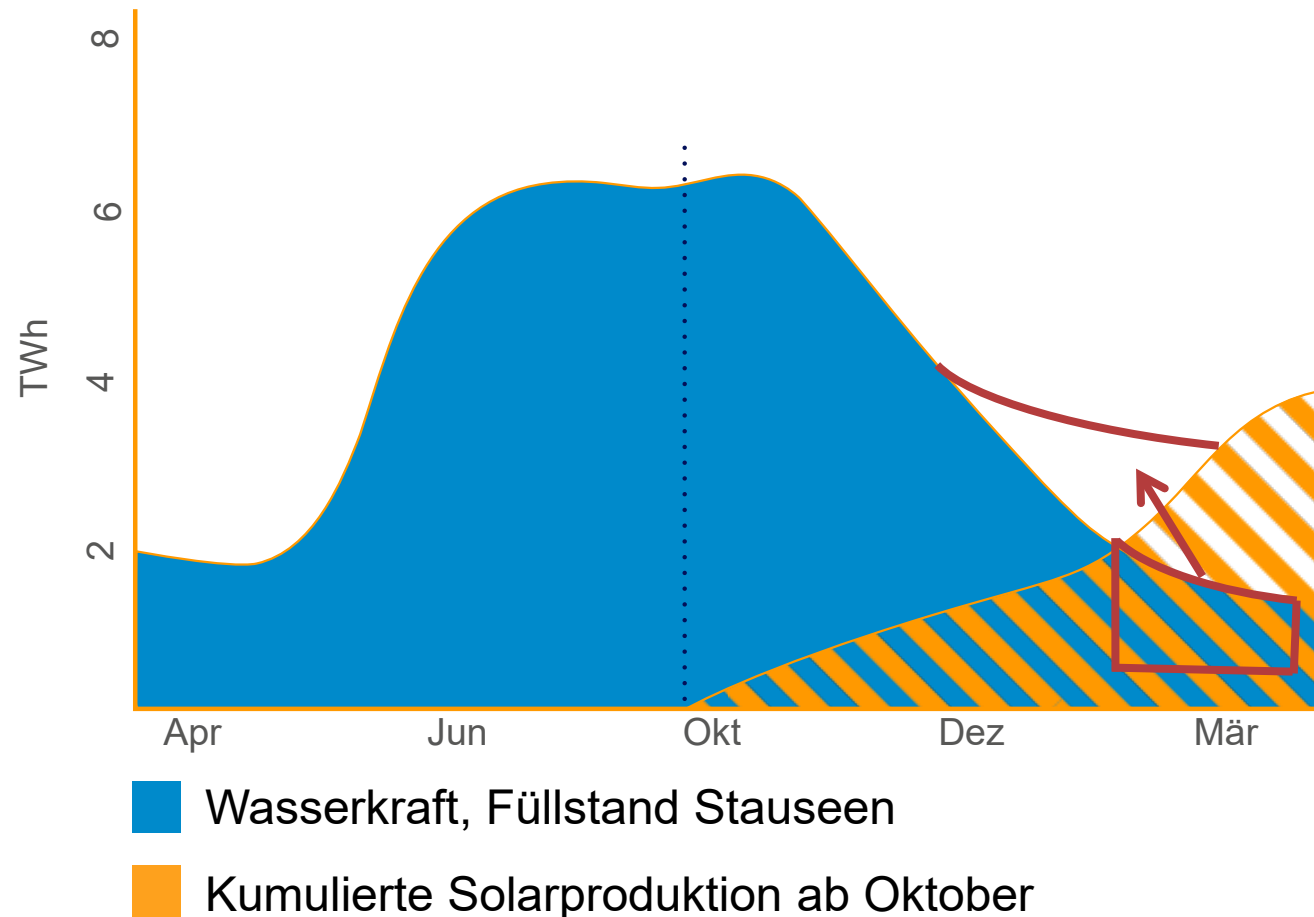


Gebäudeprogramm beibehalten	Eigenmietwert und Steuerabzüge beibehalten	AKW-Neubauverbot beibehalten
Nein zur vom Bundesrat geplanten Streichung im Entlastungspaket 27	Nein zum Systemwechsel bei der Wohneigentums- besteuerung. Steuerabzüge für energetische Massnahmen beibehalten	Nein zur «Blackout- Initiative» und zum Gegenvorschlag des Bundesrates

Ganzjährige Energieversorgung sichern ... auch im Winter

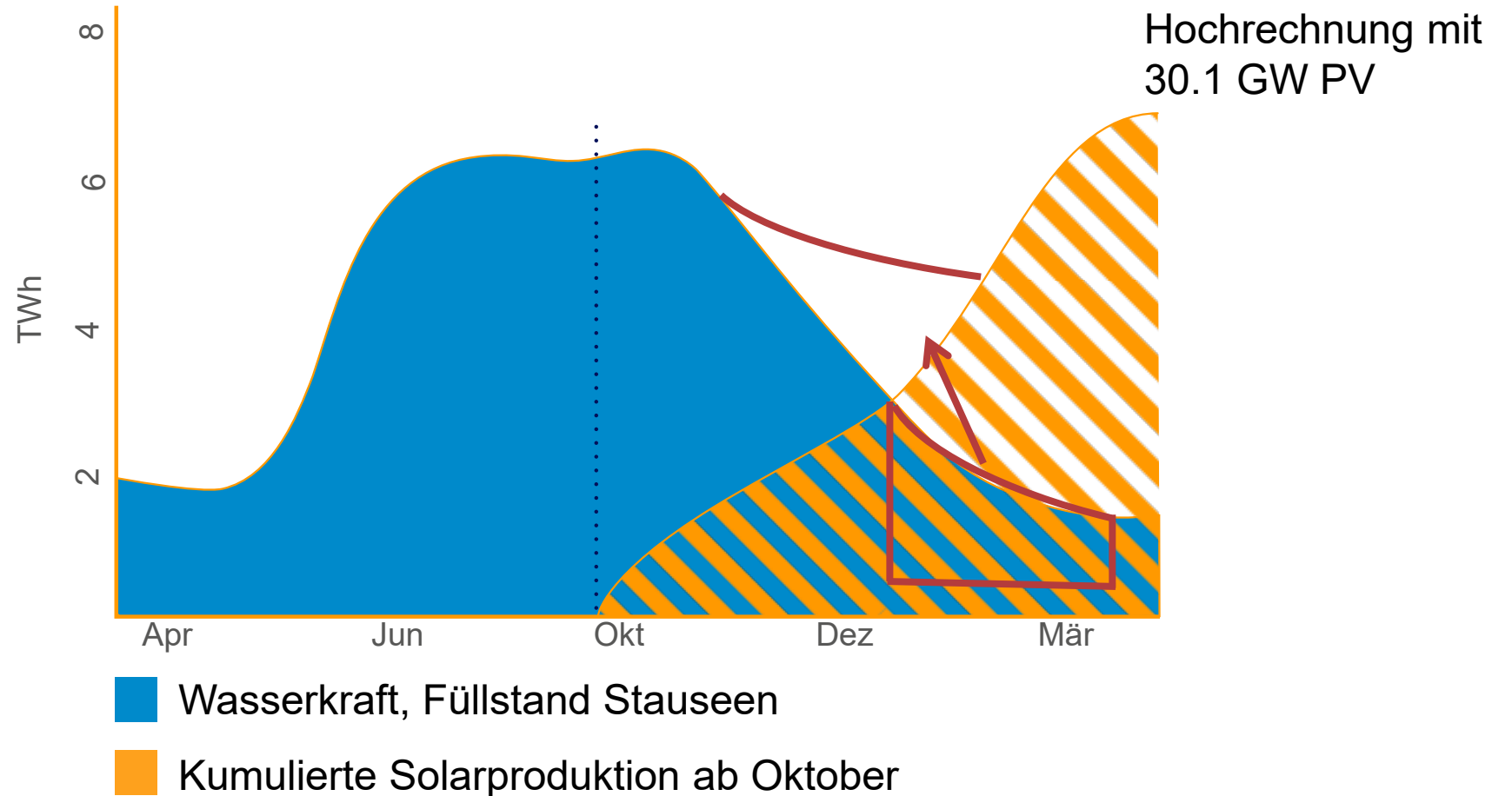


Ganzjährige Energieversorgung sichern ... auch im Winter



Hochrechnung mit
16.5 GW PV

Ganzjährige Energieversorgung sichern ... auch im Winter



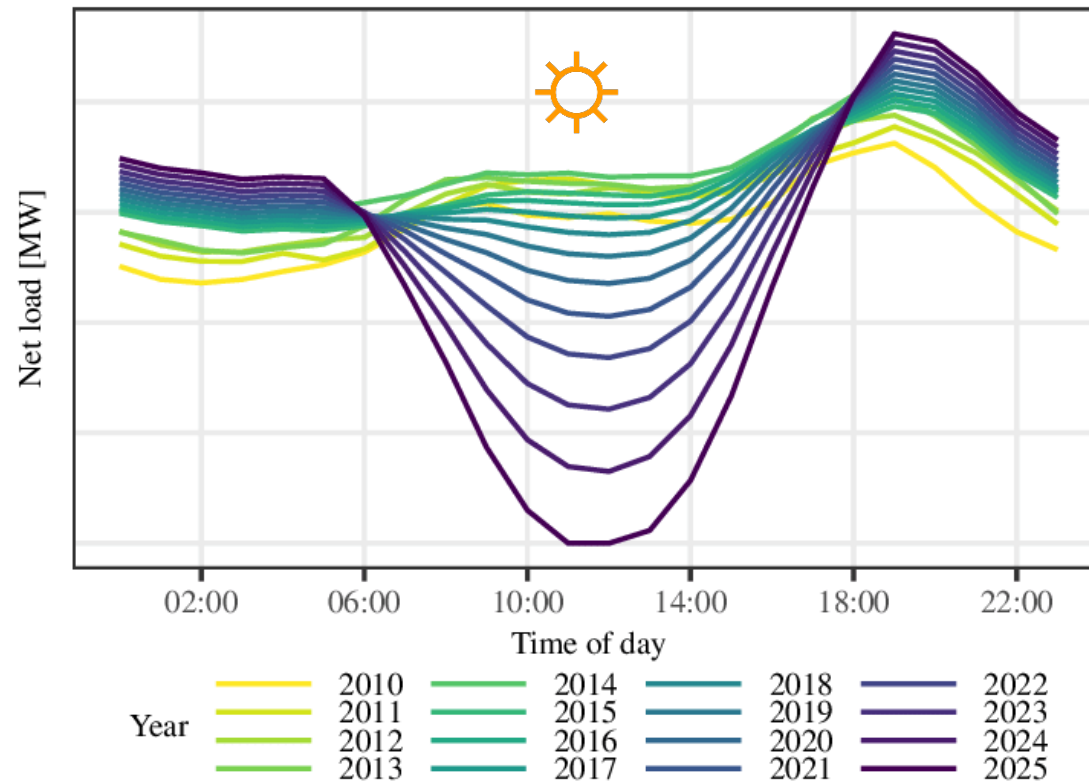
Ganzjährige Energieversorgung sichern ... auch im Winter



Winterstromversorgung sicherstellen		
EIV: Winterstrombonus umsetzen	Förderung von vertikalen und alpinen PV-Anlagen	Für «worst-case»-Szenario: Resilienz-Kraftwerke

Neue Realitäten am Strommarkt

«Duck curve»

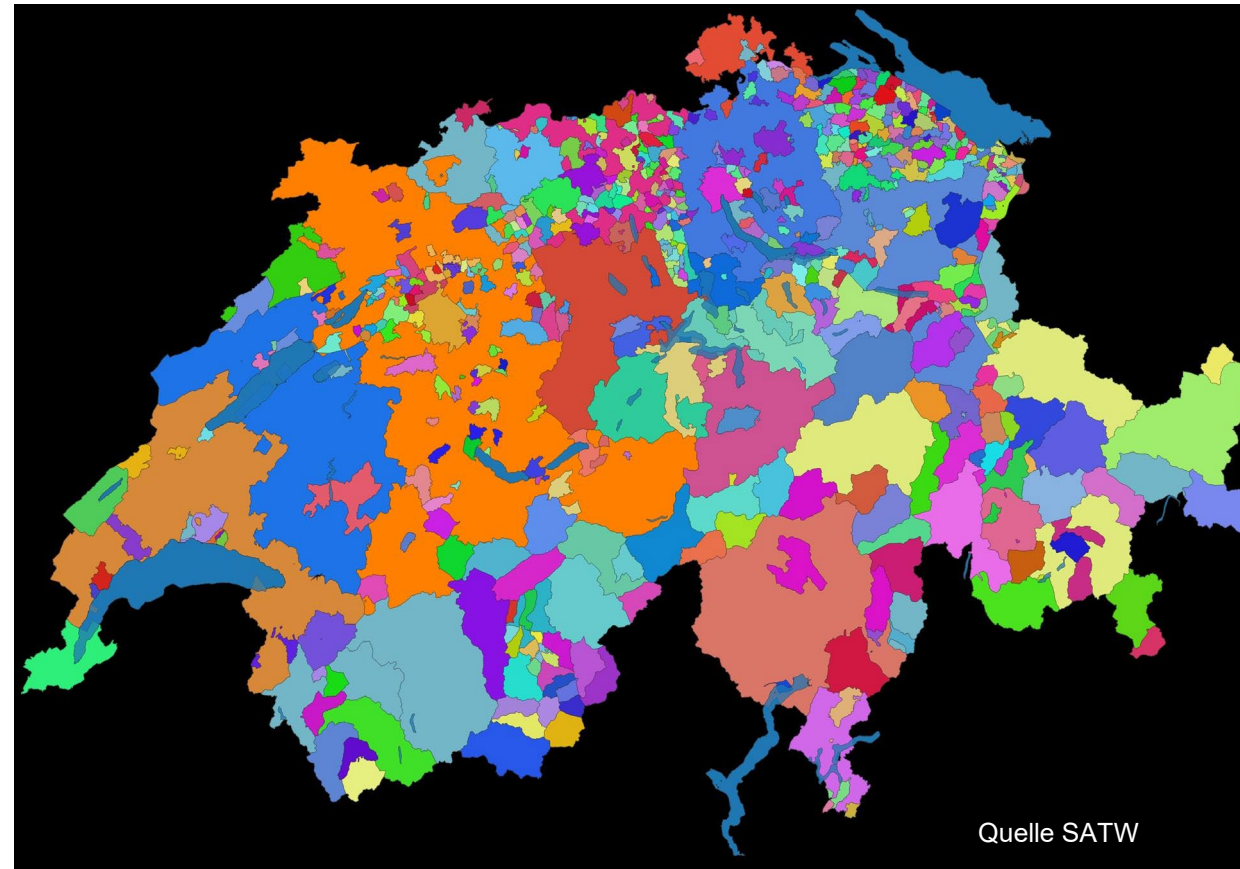
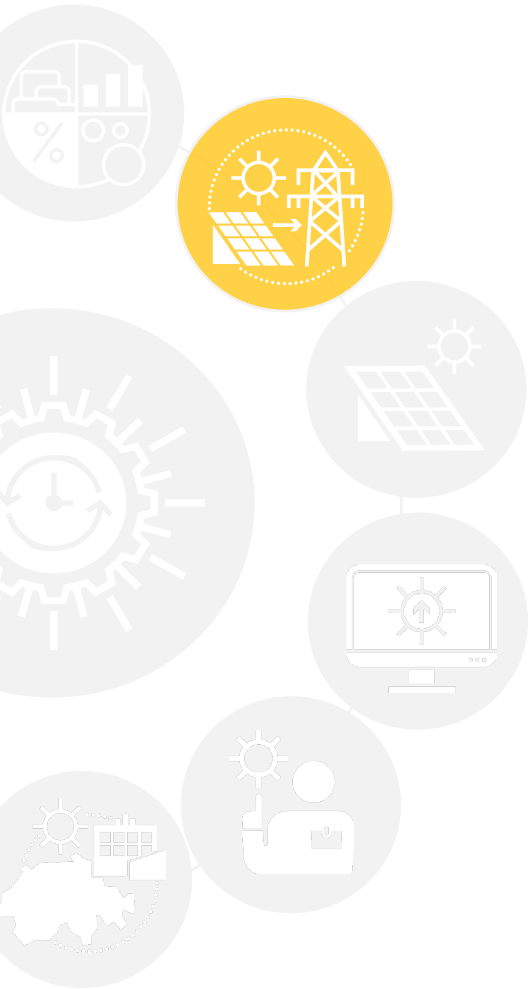


Investitionssicherheit durch ein zukunftsfähiges Marktdesign gewährleisten

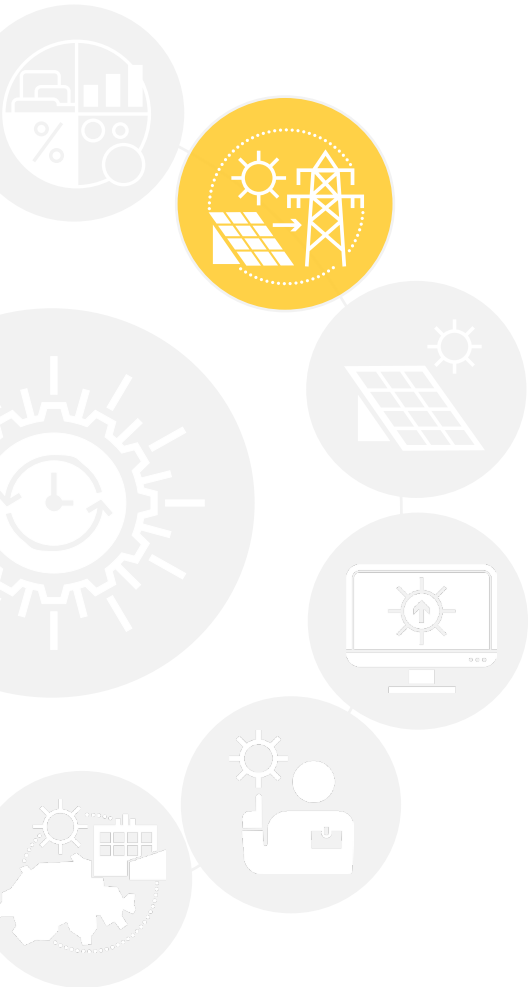


Anforderungen an ein neues Strommarktdesign		
Marktdesign mit Stundenmarktpreisen	Mindestvergütung beibehalten	Kompatibilität mit EU-Stromabkommen

Solarbranche und Energieversorger kooperieren auf Augenhöhe

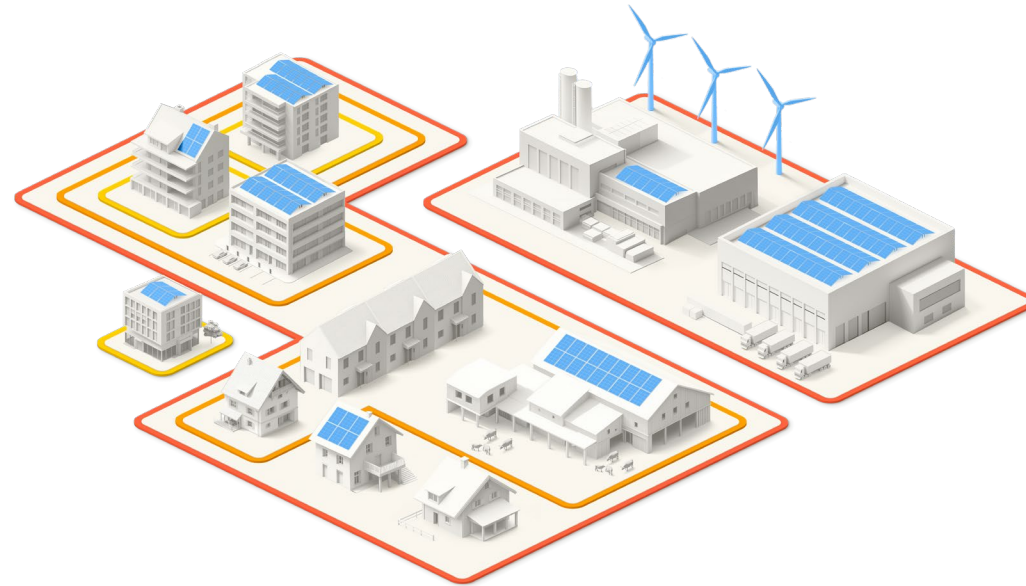


Solarbranche und Energieversorger kooperieren auf Augenhöhe



Einbezug der Solarbranche	Vorschriften vereinheitlichen
Voller Einbezug der Solarbranche mit Entscheidkompetenz zur Erarbeitung von Branchendokumenten	Werkvorschriften vereinheitlichen, Standardisierung der Netzprozesse verbindlich vorgeben

Lokaler Strom, lokaler Verbrauch

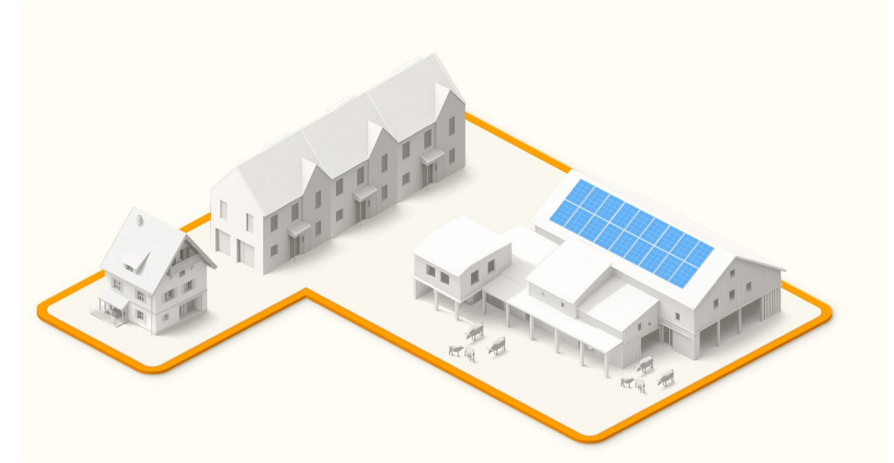


- Weniger Netzausbau nötig
- PV wird wirtschaftlicher auch ohne Fördergelder
- Unabhängiger und resilienter

Lokaler Strom, lokaler Verbrauch

vZEV: faire Marktbedingungen

Muffennetze für vZEV zulassen.
Messkosten zwischen Zählern
ohne und mit Abrechnung fair
abbilden.
Transparente Meter-to-Cash-
Prozesse.
Fairer Wettbewerb zwischen
Eigenverbrauchsmodellen.



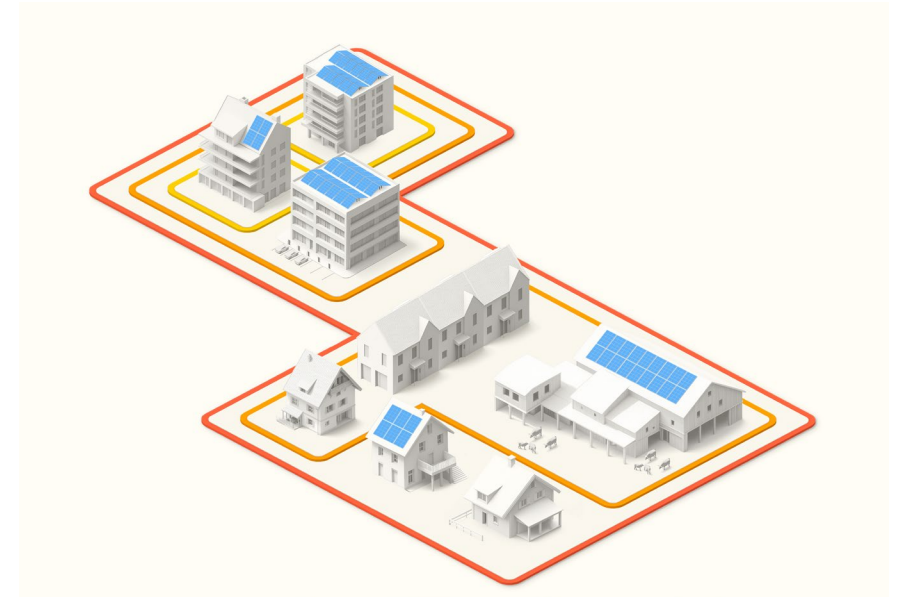
Lokaler Strom, lokaler Verbrauch

LEG Bremse lösen

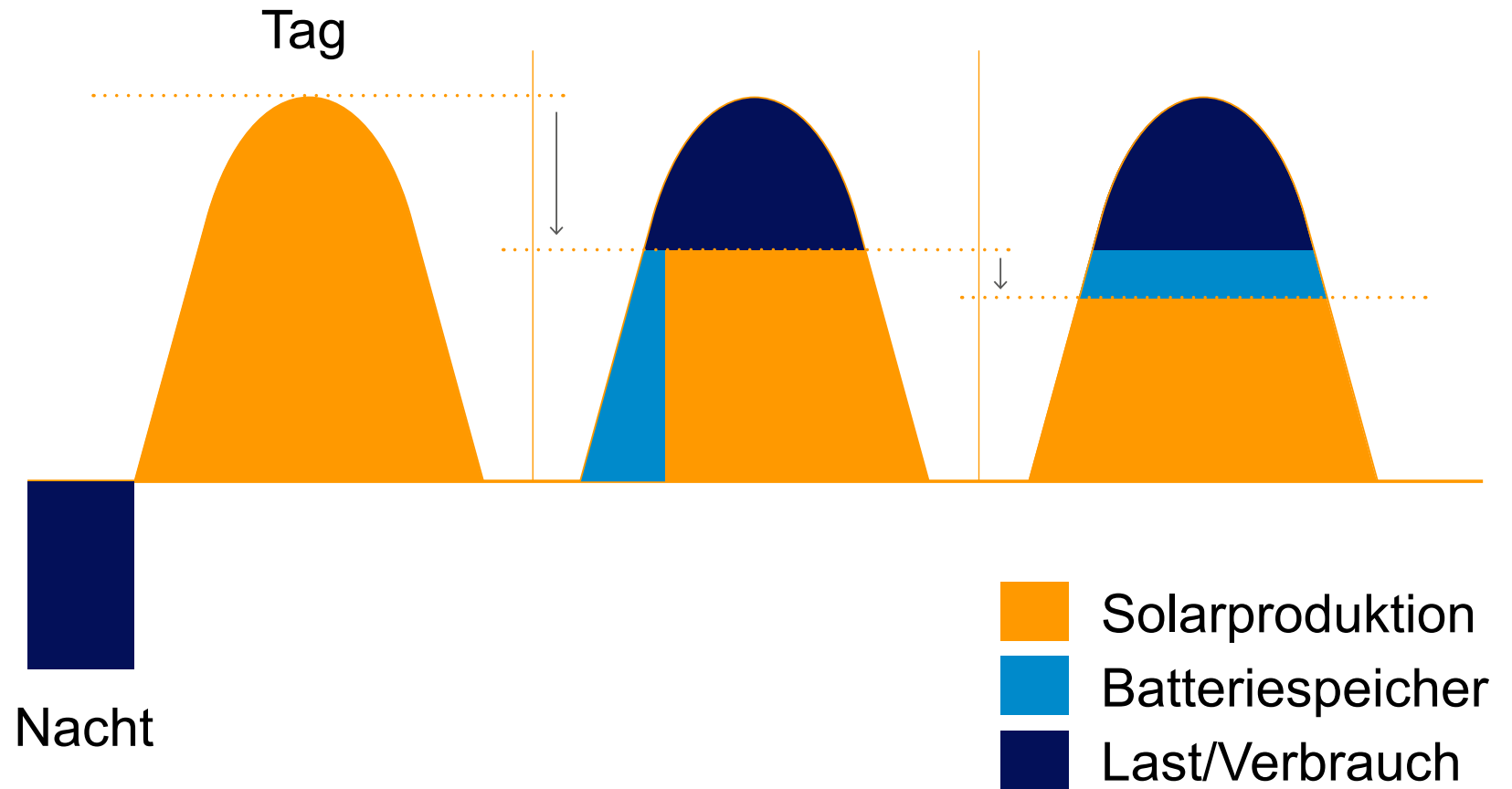
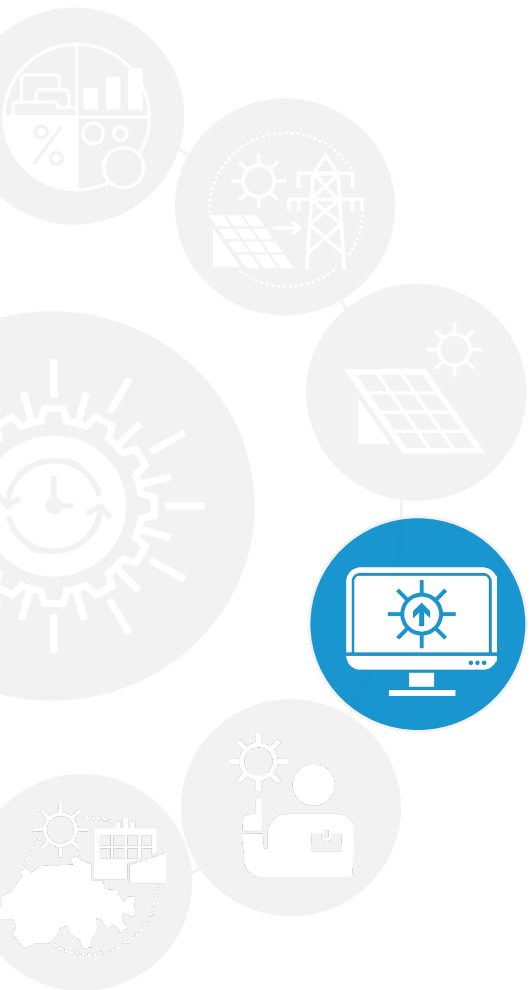
Anpassung StromVG: Lieferungen
Netzebene 5 → 7 respektive 7 → 5
zulassen

Messkosten begrenzen

Rabatt Netzkosten 60%



Flexibilität, Speichertechnologien und Datenintegration: Mit intelligenter Steuerung Einspeisespitzen reduzieren



Flexibilität, Speichertechnologien und Datenintegration: Die Stromversorger müssen Fehlanreize korrigieren

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	1
00:00	12,8	12,4	10,8	12,1	9,0	8,4	9,0	12,5	9,5	9,7	10,4	10,2	10,9	10,9	11,2			
01:00	12,0	10,8	10,4	10,9	8,3	8,5	9,0	11,4	9,5	9,5	10,2	10,0	10,2	10,6	10,3			
02:00	11,7	9,9	10,3	(>¼ des Nachtstromverbrauchs)												9,6		
03:00	11,2	9,3	10,0													9,0		
04:00	11,0	9,4	10,3	10,0	8,2	9,5	9,9	11,8	9,9	9,5	10,3	10,2	9,8	10,5	8,7			
05:00	11,4	9,4	11,7	11,2	9,2	9,6	11,5	12,1	10,2	10,6	11,1	11,0	10,6	11,4	9,1			
06:00	11,9	9,6	13,8	14,2	11,6	13,9	13,6	12,8	10,0	14,8	14,8	14,5	13,3	14,3	9,7			
07:00	13,6	10,3	16,3	17,0	14,0	15,1	14,8	12,1	9,3	16,0	15,3	16,2	16,0	15,5	9,9			
08:00	13,9	10,3	14,8	14,2	8,6	10,9	12,2	9,8	6,5	13,4	14,6	14,8	15,8	15,5	9,9			
09:00	13,8	8,9	10,7	11,1	4,2	7,9	8,3	7,3	2,9	9,9	12,9	12,5	14,8	13,2	8,6			
10:00	12,5	6,8	7,2	8,0	0,0	5,0	6,5	1,8	1,0	8,4	10,2	10,3	12,4	11,2	7,2			
11:00	11,2	4,9	0,6	4,9	0,0	0,4	3,2	0,2	0,0	7,8	9,7	10,0	11,1	10,6	6,7			
12:00	10,2	2,8	0,0	2,1	-0,4	0,0	1,3	0,0	-0,2	7,6	9,6	9,8	11,0	10,5	5,7			
13:00	9,7	0,3	0,0	1,4	-0,4	0,0	0,8	0,0	-0,2	7,7	9,8	10,0	10,8	10,5	4,8			
14:00	9,9	0,3	6,1	5,2	0,0	1,3	3,7	0,0	0,0	8,4	10,2	10,2	10,8	10,5	5,5			
15:00	10,9	5,1	8,4	8,1	4,9	7,1	9,0	5,6	1,7	9,7	11,3	11,8	11,0	10,9	7,1			
16:00	12,5	8,0	10,6	11,1	9,0	11,7	12,7	10,1	9,1	12,7	13,3	14,2	12,1	12,5	8,4			
17:00	14,5	12,7	14,9	14,9	13,3	14,9	15,0	14,6	12,6	14,8	17,2	15,7	14,3	14,6	12,2			
18:00	15,9	14,3	18,4	18,1	14,6	16,5	21,7	17,4	13,5	17,5	20,5	20,0	16,6	15,5	13,0			
19:00	15,1	14,6	17,6	16,4	14,6	14,9	17,9	14,0	13,7	16,0	18,1	17,9	17,3	15,1	13,3			
20:00	13,7	13,3	15,0	13,4	12,3	12,6	14,9	11,1	13,0	14,2	14,9	14,8	14,9	13,0	12,1			
21:00	12,9	12,0	12,8	11,4	10,8	10,7	13,2	10,0	12,3	12,7	13,3	13,2	13,6	11,1	10,9			
22:00	12,4	12,1	12,5	11,4	10,9	10,1	11,9	9,9	11,3	10,7	12,1	12,0	12,3	11,4	10,5			
23:00	12,0	11,3	12,2	10,7	9,7	9,1	11,2	9,8	10,7	9,8	10,7	11,0	11,2	10,5	9,5			

SPOT Markt März 2025



Boiler/Speicherheizungen laden
Fehlanreize über Niedertarif

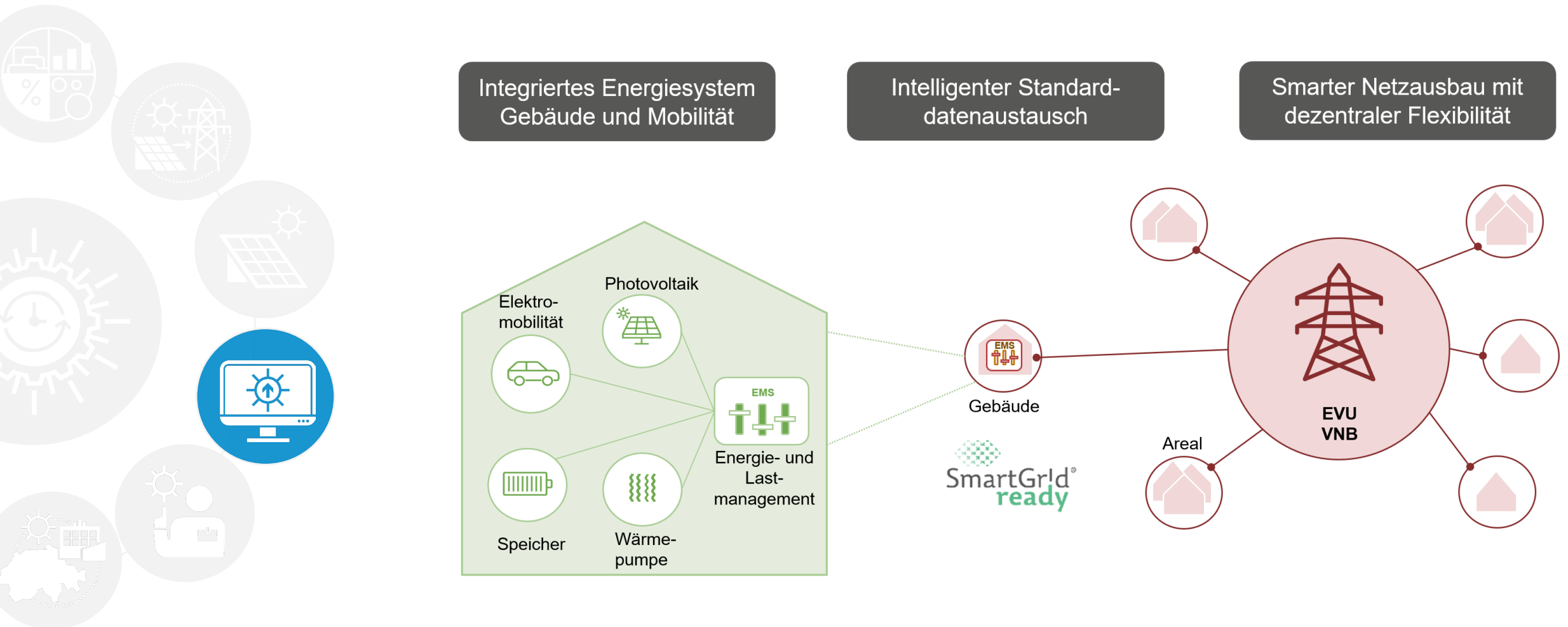


Zum Teil **Gesperpte**
Ladestationen / Wärmepumpen

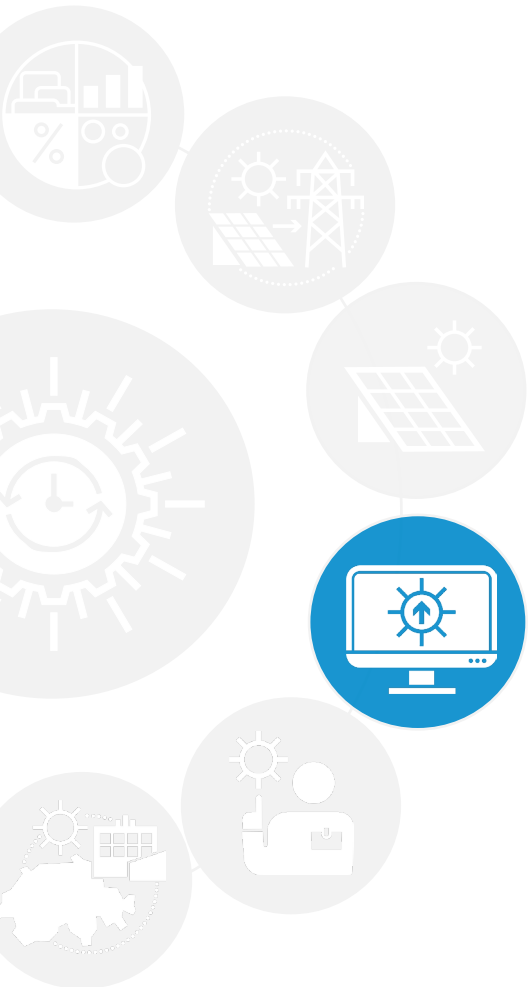


Laden von **Elektroautos**
Zum Teil durch Fehlanreize

Flexibilität, Speichertechnologien und Datenintegration: Nur im Gesamtsystem schaffen wir die Wende



Flexibilität, Speichertechnologien und Datenintegration



Flexibilität fördern, ohne Benachteiligung der Prosumer	Datenstan- dardisierung	Smarter Netzausbau	Regelenergie- markt öffnen
Speicher und smarte Steuerung fördern. Dynamische Energietarife als Wahltarif. Sperrzeiten aufheben. Flexibilität für KEV- Anlagen. EIV-Bonus bei Flexibilität.	Plattformen und definierte Schnittstellen schaffen	Netzausbau beschleunigen, aber intelligent: Speicher strategisch integrieren, technische Mittel nutzen	Anpassung Regelenergie- produkte für PV und BESS

Technologie-Potenziale ausschöpfen



Dächer
(55 TWh)



Fassaden
(17 TWh)



Infrastruktur
(10 TWh)



Parkflächen
(1 TWh)



Agri-PV



Alpin-PV
(5 TWh)



Freiflächen



Solarthermie
(5 TWh)

Potenziale ausschöpfen



Solarpflicht mit Mass	Bürokratie bei ISOS- Gebieten/ Denkmalschutz	Mehr Spielraum für Anlagen ausserhalb von Bauten	Solarthermische Grossanlagen
Solarpflicht bei Neubauten UND Sanierungen umsetzen: MuKE n 2025	Korrektur, durch eine Ausführungsbestimmung zu Art. 18a Abs. 3 RPG	Meldeverfahren vereinfachen. Agri-PV: Verzicht auf Anforderung des Nutzens für Kulturen. Solarexpress Nachfolge regeln	Förderung von solarthermischen Prozesswärmanlagen beibehalten

Innovations- und Produktionsstandort Schweiz stärken



Innovations- und Produktionsstandort Schweiz stärken

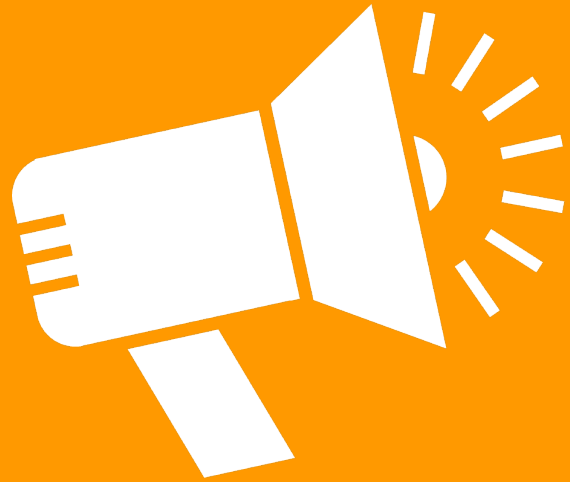


Innovationsförderung beibehalten	Forschung stärken	Lieferketten nachhaltig gestalten
Keine Streichung des P+D-Programms des BFE, keine Kürzung bei Innosuisse	Forschung im Batterie- und PV-Bereich verstärken	Lieferketten diversifizieren: Kooperation mit EU bei Standortförderung und Forschung. Einhaltung von ESG-Kriterien sicherstellen

Wir müssen jetzt handeln



- Stromnetze am Anschlag
- Ungenügende Zubaurate zur Erreichung der Ziele



Deine Meinung zählt!
Exprimez-vous!



Vielen
Dank!



Nationalrat Jürg Grossen
Präsident Swissolar



juerg.grossen@parl.ch



Swissolar